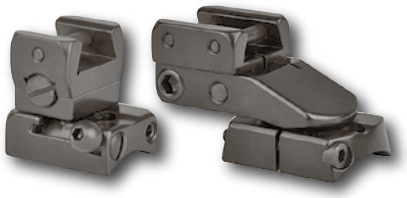
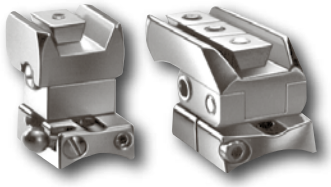
Montage-Anleitung
Mounting Instructions
Instructions de montage

für Schwenkmontagen mit verstellbaren EAW-Systemen – für LM-Zielfernrohre mit Montageschiene





Allgemeine Informationen

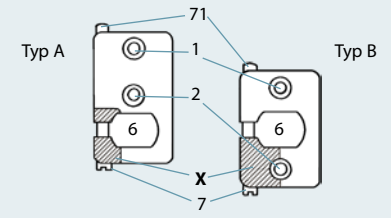
A Die Brünierrückstände aus allen Montageteilen sorgfältig entfernen. Falls vorhanden, die Brünierung an der waagrechten Anlagefläche (Drehkranz) des Pivotzapfens entfernen (ideal hierfür ist der Polisher, EAW-Nr. 22300). Die Brünierung an den Klebeflächen der Platten und Waffe entfernen und entfetten, vormontieren (Vorderplatte erforderlichenfalls um 180° verdrehen) und ausrichten.

B Vor dem Einsetzen des Pivotfußes in die Vorderplatte die entsprechenden Gleitflächen mit einem (dickflüssigen) Öl versehen. (Später von Zeit zu Zeit regelmäßig wiederholen.) Vorderfuß in 6 einsetzen und durch Verdrehen der Justierschraube 7 die Passung des Vorderfußes einstellen und mittels Konterschraube 71 sichern. Bei Kipp-laufwaffen ist der Drehkranz vorsichtig abzuschleifen. Die Gelenkschrauben 14 herausschrauben. Die Brünierung an den Anlageflächen der Schraubenköpfe entfernen und die Gelenkschrauben mit Gleitöl oder Gleitfett, z. B. Molykote, einfetten. Die Gelenkschrauben leicht anziehen.

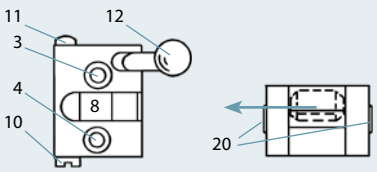
C Beide Platten wieder entfernen, Kontaktflächen nochmals gut entfetten und erneut aufschrauben. Durch zusätzliches Kleben oder Löten der Fußplatten die Schrauben 1–4 entlasten. Die schraffierte Fläche „X" der Vorderplatte nicht verkleben – siehe Zeichnung!

D–E entnehmen Sie bitte den Prismenspezifischen Angaben rechts.

Einstellbare Vorderplatten



Schlösschen mit einstellbarem Drehbolzenverschluss



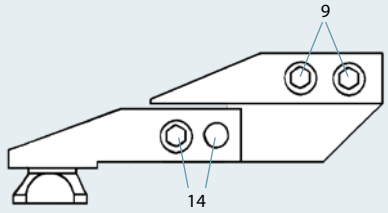
Standardprisma

D Prismahalteschrauben 9 herausnehmen, Montageschiene des Zielfernrohres in das Prisma des Vorderfußes einpassen. Diesen wieder in die Vorderplatte einsetzen und Zielfernrohr in den bestmöglichen Augenabstand bringen. Die Montageschiene an der Position der Schraubenbohrungen 9 mittels eines Spiralbohrers Ø 3,5 mm durchbohren (bitte nicht bis in das Gewinde des Montageprismas) und Schrauben 9 hindurchschrauben.

Für einfacheres Durchbohren empfehlen wir unseren Bohrhalter, EAW-Nr. 22000.

E Hinterfuß auf Mittelrohrschiene auf-passen und an die richtige Stelle bringen, d. h. der T-Zapfen muss in der Nute 8 axial vermittelt sein. In dieser Position bohren und verschrauben wie bei D. Darauf achten, dass die Hinterfuß-Unterseite parallel zur Schlösschen-Oberseite zu liegen kommt.

Vorderfuß



Zeiss ZM/VM, Docter

Ausführung mit geradem Vorderfuß

D Den Vorderfuß nach Entfernen der Gelenkschrauben 14 zerlegen. Die Keilmuttern 16 in die Zielfernrohr-schiene einsetzen und das Oberteil mit den Schrauben 19 so befestigen, dass dieses noch verschiebbar ist. Den Vorderfuß wieder zusammensetzen und die Gelenkschrauben 14 leicht anziehen.

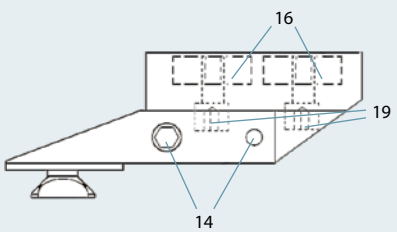
Ausführung mit gekröpftem Vorderfuß

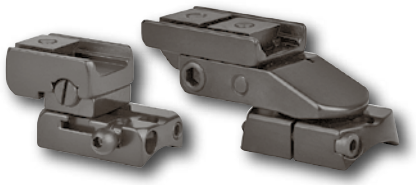
D Die Keilmuttern 16 in die Zielfernrohr-schiene einsetzen und den Vorderfuß mit den Schrauben 19 so befestigen, dass dieser noch verschiebbar ist.

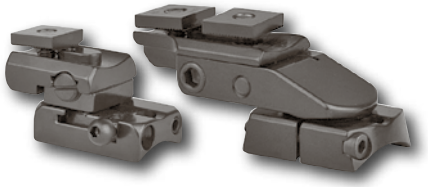
Den Vorderfuß in die Vorderplatte einsetzen und das Zielfernrohr in den bestmöglichen Augenabstand schieben. Ohne das Zielfernrohr zu verschieben, dieses mit dem Vorderfuß abnehmen. Die Schrauben 19 mit 10 Nm anziehen (ein gerader Vorderfuß muss dazu nochmals auseinander genommen werden).

E Den Hinterfuß an die richtige Stelle bringen, d.h. der T-Zapfen muss in in der Nute 8 axial vermittelt sein. Ohne den Hinterfuß zu verschieben, das Zielfernrohr abnehmen und Schraube 19 festziehen. Darauf achten, dass die Hinterfuß-Unterseite möglichst parallel zur Plattenoberfläche liegt.

Vorderfuß







Swarovski SR

Ausführung mit geradem Vorderfuß

D Den Vorderfuß nach Entfernen der Gelenkschrauben 14 zerlegen. Die Nutensteine 17 in die Zielfernrohr-schiene einsetzen.

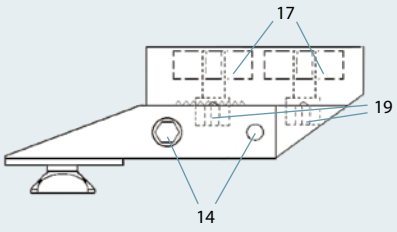
Den Vorderfuß mit einer Gelenkschraube 14 montieren, in die Vorderplatte einschwenken und das Zielfernrohr im richtigen Augenabstand aufsetzen. Im Vorderfuß muss die verzahnte Platte eingesetzt sein. Ohne das Zielfernrohr zu verschieben, dieses mit dem Vorderfuß abnehmen und den hinteren Nutenstein festschrauben. Das Oberteil abschrauben und den zweiten Nutenstein festschrauben. Den Vorderfuß wieder zusammensetzen und Gelenkschrauben 14 leicht anziehen.

Ausführung mit gekröpftem Vorderfuß

D Die Nutensteine 17 in die Zielfernrohrschiene einsetzen und das Zielfernrohr im richtigen Augenabstand aufsetzen. Im Vorderfuß muss die verzahnte Platte eingesetzt sein. Ohne das Zielfernrohr zu verschieben, dieses mit dem Vorderfuß abnehmen und beide Nutensteine festziehen.

E Den Hinterfuß an die richtige Stelle bringen, d.h. der T-Zapfen muss in in der Nute 8 axial vermittelt sein. Ohne den Hinterfuß zu verschieben, das Zielfernrohr abnehmen und Schraube 19 festziehen. Darauf achten, dass die Hinterfuß-Unterseite möglichst parallel zur Plattenoberfläche liegt.

Vorderfuß



Schmidt & Bender Convex

Hinweis: Im Vorderfuß ist eine Passfeder eingebaut. Diese kann ggf. zum Ausrichten des Zielfernrohres entfernt werden.

Ausführung mit geradem Vorderfuß

D Den Vorderfuß nach Entfernen der Gelenkschrauben 14 zerlegen. Die Nutensteine 18 in die Zielfernrohrschiene einsetzen und das Oberteil mit den Schrauben 19 so festschrauben, dass dieses noch verschiebbar ist.

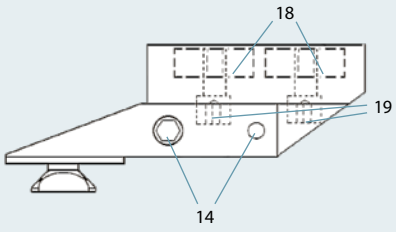
Den Vorderfuß mit einer Gelenkschraube 14 montieren und einsetzen. Das Zielfernrohr in den richtigen Augenabstand schieben. Ohne das Zielfernrohr zu verschieben, dieses mit dem Vorderfuß abnehmen. Das Oberteil wieder abschrauben. Die Schrauben 19 mit 10 Nm anziehen. Den Vorderfuß wieder zusammensetzen und Gelenkschrauben 14 leicht anziehen.

Ausführung mit gekröpftem Vorderfuß

D Die Nutensteine 18 in die Zielfernrohrschiene einsetzen und den Vorderfuß mit den Schrauben 19 so festschrauben, dass dieser verschiebbar ist. Den Vorderfuß in die Vorderplatte einsetzen und das Zielfernrohr in den richtigen Augenabstand schieben. Ohne das Zielfernrohr zu verschieben, dieses mit Vorderfuß abnehmen. Die Schrauben 19 mit 10 Nm anziehen.

E Den Hinterfuß an die richtige Stelle bringen, d.h. der T-Zapfen muss in in der Nute 8 axial vermittelt sein. Ohne den Hinterfuß zu verschieben, das Zielfernrohr abnehmen und Schraube 19 festziehen. Darauf achten, dass die Hinterfuß-Unterseite möglichst parallel zur Plattenoberfläche liegt.

Vorderfuß



F Das Zielfernrohr wieder einschwenken, den Verschlussbolzenhebel 12 ca. 70° nach oben stellen und durch Verdrehen des Stellbolzens 10 nach links (gegen den Uhrzeigersinn) festklemmen. Danach die Gelenkschrauben 14 festziehen (Kleben ist nicht erforderlich) und den Stellbolzen 10 langsam so weit zurückdrehen, bis der währenddessen nach unten gleitende Verschlussbolzenhebel 12 ca. 1 mm vor seiner Endlage stehen bleibt. In dieser Position den Stellbolzen 10 durch Festziehen der Konterschraube 11 sichern.

G Das Zielfernrohr mittels Supportschrauben 20 ausrichten und beide Supportschrauben anziehen.

Kontrolle Durch mehrmaliges Aus- und Einschwenken des Zielfernrohres die Fußpassungen gangbar machen und dabei die Passung des Vorderfußzapfens nochmals überprüfen bzw. mittels Justierschraube 7 genau einstellen und mit Konterschraube 71 sichern.

Das Zielfernrohr muss sich ohne Kraftaufwand spannungsfrei bewegen und der Verschluss mit dem rechten Zeigefinger zum Ausschwenken öffnen lassen. Beim Einschwenken des Hinterfußes muß sich der Verschluss selbsttätig öffnen und schließen. Sollte der Hebel 12 ganz nach unten gleiten, erneut Stellbolzen 10 gegen den Uhrzeigersinn nachstellen.

Alle Schrauben nochmals auf festen Sitz überprüfen und die Passstellen leicht einfetten. Die Klebungen gut aushärten lassen. Nach den ersten Probeschüssen kontrollieren, ob Hebel 12 noch 0,5 - 1 mm vor der Endlage stehen bleibt. Gegebenenfalls nachjustieren.

Bitte beachten: Um eine einwandfreie Funktion der EAW-Montage zu gewährleisten, muss sich das Zielfernrohr ohne großen Kraftaufwand einschwenken lassen. Der Hinterfuß soll zügig ins Drehbolzenschlösschen eingeschwenkt werden, wobei sich durch die Technik des EAW-Drehbolzenverschlusses ein kleiner Lichtspalt zwischen Hinterfuß und Schlossoberfläche ergibt (im Gegensatz zur Einhakmontage). Die Montage muss absolut spannungsfrei sitzen! Das manuelle Herunterdrücken des Hebels 12 kann die Schussleistung verschlechtern.